

PRE-NURTURING NATURE

2024 arbeiten der BUND Schleswig-Holstein und der Geopark Det Sydfynske Øhav gemeinsam an dem Projekt „Pre-NuNa“, ein PKP-Vorprojekt, das vom Interreg-Programm 6A gefördert wird. Die Zusammenarbeit zielt darauf ab, Einheimische und Tourist*innen für den Erhalt der Natur zu begeistern. Wir möchten Möglichkeiten finden, Besucher*innen und Einwohner*innen an lokalen Regenerationsmaßnahmen zu beteiligen, um sie wieder mit der Natur zu verbinden. Kern unserer Mission ist es, den negativen Auswirkungen des (Massen-)Tourismus und den anhaltenden ökologischen Herausforderungen, die die biologische Vielfalt an Land und auf See bedrohen, entgegenzuwirken.

Regenerativer Tourismus

Wir sehen regenerative Tourismuserfahrungen als ein starkes Instrument für positive Veränderungen, denn lokale Gemeinschaften, ihre empfindlichen Ökosysteme und Tourismusakteur*innen sind untrennbar miteinander verbunden. Durch Erlebnisse und einen eigenen Beitrag zur Naturerhaltung soll bei Besucher*innen und Einheimischen ein Verständnis sowie der Wunsch entstehen, die Natur und ihre Umwelt zu schützen.

Regenerativer Tourismus an der Ostsee

Pre-NuNa hat es sich zur Aufgabe gemacht, regenerativen Tourismus an der Ostsee voranzubringen. Durch die Förderung und Sichtbarmachung von Kooperationen in der gesamten Region sowie die Einbindung der verschiedenen Interessensgruppen wollen wir die Vorteile des regenerativen Tourismus aufzeigen. Pre-NuNa richtet sich an alle Tourismusorganisationen, Kulturbetriebe, Gemeinden, NGOs sowie Wissenschaftseinrichtungen, um einen umfassenden Ansatz für positive Entwicklungen in Gemeinschaft und Natur zu schaffen. Indem wir auch kleine lokale Unternehmen ansprechen, die regenerative Tourismuserfahrungen anbieten können, möchten wir die Entwicklung einer nachhaltigen und widerstandsfähigen regionalen Wirtschaft fördern.

Erweiterung von Partnerschaften und Engagement

Wir laden alle derzeitigen und zukünftigen Partnerorganisationen zu unseren Working Seminaren plus Exkursion ein. Bei diesen Workshops sollen unsere Erkenntnisse zu bereits implementierten regenerativen Umweltpraktiken vorgestellt werden sowie die künftige Ausrichtung des weiterführenden Projektes entschieden werden. Interessierte Partner*innen sollen vor der Teilnahme über ihre mögliche Rolle in dem Projekt nachgedacht haben, damit gemeinsam ein ganzheitlicher Projektansatz geschaffen werden kann.

Natur + Tourismus = Regeneration?



I. FORSCHUNG

Während des Vorprojektes sollen Potenziale und Herausforderungen in gemeinschaftsbasierten regenerativen Initiativen ermittelt werden: Ist es möglich, attraktive regenerative Erlebnis-„Produkte“ zu entwickeln? Wobei Einheimische und Gäst*innen einen Mehrwert für die Region schaffen?

Icon made by Uniconlabs from www.flaticon.com



II. ZUSAMMENARBEIT MIT PARTNER*INNEN

Pre-NuNa möchte Zusammenarbeit in der gesamten Region unter Einbeziehung verschiedener Interessensgruppen fördern. NuNa wendet sich mit einem ganzheitlichen Ansatz an Tourismusagenturen, Kulturunternehmen, Gemeinderäte, NGO und Wissensorganisationen.

Icon made by Three musketeers from www.flaticon.com



III. ANTRAG SCHREIBEN

In zwei Arbeitsseminaren sollen die Projekt- und Netzwerkpartner*innen Ideen, Erfahrungen, Wissen und Motivation austauschen, um in einem gemeinschaftlichen Prozess einen dreijährigen Interreg-Antrag zu entwickeln.

Icon made by Freepik from www.flaticon.com